

# Lechfeld Echo 2022



## Liebe Klosterlechfelder Mitbürgerinnen und Mitbürger,

letztes Jahr um diese Zeit hatte uns die Corona-Pandemie noch voll im Griff. Wir alle hofften und waren guten Mutes, dass wir diese dann im laufenden Jahr besiegen und wieder ein einigermaßen normales Leben führen können.

Dann kam der 24. Februar, der das Leben in Europa, in Deutschland, in jeder Gemeinde und auch in uns verändert hat - der brutale Überfall Russlands auf die Ukraine. Niemand konnte sich vorstellen, dass in der Mitte Europas noch einmal ein Krieg begonnen wird. Vor allem unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger hofften, dass sich die Grausamkeiten, die sie im 2. Weltkrieg miterleben mussten, nie mehr wiederholen würden und dass vor allem ihre Kinder und Enkel so eine schreckliche Zeit nie erleben sollten.

Doch der Ausbruch des Krieges zeigt uns in erschreckender Weise wieder das Leid, die Verfolgung, die Vertreibung und Flucht von Kindern, Müttern und alten Menschen aus ihrer geliebten Heimat. Die wenigsten von uns können sich vorstellen, was in diesen Menschen vorgeht, wenn Bomben und Granaten ihr Hab und Gut zerstören, wenn sie ihren geliebten Vater und Ehemann in diesem sinnlosen und brutalen Krieg zurücklassen müssen.

Wir sehen aber auch, dass die Menschen in Europa, in Deutschland und auch in unserer Gemeinde zusammenstehen. Eine nie dagewesene Solidarität zeigt sich in Form von Spenden jeglicher Art für die Bevölkerung in der Ukraine. Eine unkomplizierte und schnelle Aufnahme von Flüchtlingen in den angrenzenden Ländern sowie in der gesamten Europäischen Gemeinschaft, selbst kleine Gemeinden wie Klosterlechfeld konnten das Leid von vielen Flüchtlingen zumindest ein wenig lindern.

Unser Dank gilt allen, die geholfen haben, an dieser Stelle vor allem unseren Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Klosterlechfeld, die in der einen oder anderen Form tatkräftige Unterstützung geboten haben. Den Spendern, den Organisatoren von Spendensammlungen und vor allem den Personen, die zum Teil diese Spenden bis an die Ukrainische Grenze gebracht und im Gegenzug dann Flüchtlinge mit nach Deutschland gebracht haben. Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die Geflüchtete bei sich aufgenommen und dadurch vor allem Kindern etwas Geborgenheit und Zuversicht geben konnten.

Leider zeigt uns der Aggressor aus Russland, dass ein Krieg nicht nur mit Waffen geführt wird. Wir alle leiden durch die Energiekrise, die Preissteigerungen und die Inflation. Aber auch die Angst vor einer Ausweitung des Konfliktes treibt uns alle um.

Im Namen des CSU-Ortsverbandes wollen wir mit den Beiträgen in unserem Lechfeld Echo zeigen, dass es auch in diesen schwierigen Zeiten wichtig ist, die Gemeinschaft in den Vereinen und Verbänden zu pflegen, um so Zusammenhalt, Freundschaft und Freude am gemeinsam Erreichten zu erleben.

Wir wünschen Ihnen allen, dass Sie trotz vielfältiger gegenwärtiger Sorgen eine gesegnete Weihnachtszeit verbringen werden und das Neue Jahr hoffnungsvoll beginnen können.

Ihr Werner Karge

Erster Vorsitzender des CSU-  
Ortsverbandes Klosterlechfeld

v.l.n.r:

Reinhard Hiller,  
Werner Karge (1. Vorsitzender),  
Anton Hirschmiller,  
Thomas Thalheimer,  
Corinna Friedrich (Schriftführerin),  
Wolfgang Cziommer (Kassier),  
Erwin Mayer (2. Vorsitzender),  
Alexandra Schäfer,  
Peter Schweiger,  
Thomas Huhndorf



Weitere Mitglieder: Dr. Jürgen Engel und  
Jürgen Langhammer (stellvertr. Vorsitzender)



## Christbaum-Sammelaktion 2022

Bei der diesjährigen Christbaum-Sammlung, die am 08. Januar stattfand, war für alle Helfer vorab ein Test auf das Corona-Virus notwendig.

Im Testzentrum der Pfarrei „Maria Hilf“ wurde deshalb bei den Beteiligten ein Covid19-Test - bei allen mit negativem Ergebnis - durchgeführt.

Gestärkt mit einer Tasse Cappuccino aus der Klosterküche konnten wir dann unsere Sammlung starten. In diesem Zusammenhang ein herzliches Dankeschön an Pfarrer Thomas Demel, Michaela Grimminger und Nathalie Wiedemann.

Gemeinderat Werner Karge und zugleich Vorsitzender des CSU-Ortsverbandes, der auch in diesem Jahr die Aktion organisiert hatte, zeigte sich sehr erfreut über die große Zahl an freiwilligen Helfern. „Es ist schön zu sehen, dass der Zusammenhalt unter den Mitgliedern sowie die Arbeit zum Wohle unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger trotz Corona ungebrochen ist“, resümierte Werner Karge bei seiner Begrüßung.

Anschließend waren die Helfer von 9 Uhr bis 12 Uhr im gesamten Ort unterwegs, um bei windigem, nasskaltem Wetter die Christbäume vom Weihnachtsfest 2021 einzusammeln. Erwin Mayer erstellte dazu einen sehr übersichtlichen Sammelplan, so dass die Arbeit zügig durchgeführt werden konnte. Die einhellige Meinung der Sammler war, dass die Zahl der Bäume, die diesmal zur Entsorgung am Straßenrand bereit lagen, deutlich größer als im Jahr 2019 war.

Im Anschluss gab es zur Stärkung noch für alle Beteiligten eine schmackhafte Brotzeit und verschiedene Getränke. Ausgerichtet wurde dies von Erwin Mayer im gemütlichen Feuerwehrstüble.

Der CSU-Ortsverband bedankt sich nicht nur bei den ehrenamtlichen Helfern, sondern im Besonderen auch bei der Fa. HMT, die uns wieder kostenlos einige Fahrzeuge zur Verfügung stellte sowie bei Herrn Klaus Riedel, der uns erneut mit seinem Traktor und einem stattlichen Anhänger bei der Sammlung tatkräftig unterstützte.

*Jürgen Langhammer*



## Kaffeenachmittag des CSU-Ortsverbandes Klosterlechfeld

Am 29.05.2022 fand nach 2 Jahren Corona-Pandemie der traditionelle Kaffeenachmittag des CSU-Ortsverbandes Klosterlechfeld wieder statt. Vorstand Werner Karge und sein Stellvertreter Jürgen Langhammer freuten sich sehr über den Besuch von 80 Gästen, die sie herzlich begrüßten. Sie entschuldigten dabei den 2. Vorstand Erwin Mayer, der wegen einer Erkältung leider nicht teilnehmen konnte.

Ein besonderer Willkommensgruß galt Frau Staatsministerin a.D. und Kreisvorsitzenden Carolina Trautner, der die Vorstandschaft mit einem kleinen Blumenstrauß noch nachträglich zum Geburtstag gratulierte sowie Herrn Landrat und Bezirkstagspräsident Martin Sailer, Altlandrat Dr. Karl Voegelé, dem Ehrenvorsitzenden Emil Mayr, dem Ehrenmitglied Manfred Ortlieb sowie 1. Bürgermeister Rudolf Schneider, den Altbürgermeistern Peter Schweiger und Georg Klaußner und dem Kreisvorsitzenden der Senioren CSU, Manfred Salz.

Die beiden Vorsitzenden waren sehr erfreut, dass neben den vielen Mitgliedern auch Vorstände örtlicher Vereine so zahlreich ihrer Einladung gefolgt sind. Die Vorstandschaft war sich bewusst, dass sich das Miteinander in und unter den Vereinen und Organisationen nach diesen zwei schwierigen Jahren allmählich wieder aufbauen muss. Ein besonderer Dank galt den Hausherrn Ingrid und Reinhard Hiller für die freundliche Aufnahme im Schützenheim sowie die geschmackvoll gestaltete Tischdekoration und den CSU Damen für die gespendeten leckeren Kuchen.

Nach dem Kaffeegenuss - der Kaffee wurde dieses Jahr vom Schützenverein gespendet - nahmen Werner Karge und Jürgen Langhammer gemeinsam mit Frau MdL Carolina Trautner und Herrn Landrat Martin Sailer die Ehrungen vor.

Herr Karge bedankte sich zuerst bei all seinen fleißigen Helfern, die ihn bei den vielfältigen Aufgaben stets zuverlässig unterstützen sowie bei den Damen und Herren der Vorstandschaft. Ein besonderer Dank galt auch der Firma HMT, Claus Riedl, Stefan Weyer und der Gemeinde für die Bereitstellung der Fahrzeuge zum Entsorgen der Weihnachtsbäume. Mit einem Blumengruß und einem Gutschein bedankte er sich abschließend bei Michaela Grimminger, die seit Jahren den Ortsverband bei der Gestaltung des Lechfeld-Echos und der Wahlflyer professionell unterstützt.



Aufgrund der großen Anzahl an Ehrungen, entschuldigte sich Werner Karge schon vorab bei den Geehrten, dass die Ausführungen zu den einzelnen Persönlichkeiten etwas kurz ausfallen würden.

**Für 10 Jahre** wurden Frau Alexandra Schäfer, Mitglied der Vorstandschaft, sowie Johann Seeger und Raimund Hach mit einer Urkunde geehrt.

**Für 15 Jahre** Mitgliedschaft im Ortsverband wurde der langjährige Schatzmeister Wolfgang Cziommer gewürdigt.

Ebenfalls für dieselbe Zeit erhalten die nicht anwesenden Mitglieder Florian Donath-Franke, Stefan Schneider, Sebastian Schweiger und Thomas Kampen ihre Urkunden persönlich zugestellt.

Drei „Urgesteine“ Klosterlechfelds wurden **für 25 Jahre** Mitgliedschaft in der CSU geehrt: Herr Anton Hirschmiller, Herr Johann Fronius und Herr Ralf Birnbaum. Sie sind noch immer sehr aktiv für unseren CSU-Ortsverband tätig. Deshalb wurde ihnen eine CSU-Urkunde des Landesverbandes und eine Ehrenurkunde des Ortsverbandes überreicht, deren Wortlaut Herr Jürgen Langhammer vortrug.

Die Vorstandschaft bedankte sich zudem bei Johann Fronius und Anton Hirschmiller für die langjährige konstruktive Mitarbeit in der CSU-Fraktion im Gemeinderat, zum Wohl unserer Gemeinde.

**Für 30 Jahre** Mitgliedschaft bei der CSU wurde Herr Franz Kramer geehrt. Auch er war sehr viele Jahre in der Vorstandschaft aktiv. Ebenfalls für 30 Jahre wäre der erkrankte 2. Bürgermeister Erwin Mayer geehrt worden. In diesem Zusammenhang wies Herr Karge kurz auf dessen jahrzehntelange Tätigkeiten für die CSU und auch für die Gemeinde hin.

**Für 35jährige** Mitgliedschaft verdiente sich Herr Werner Schestak eine Ehrung. Er war jahrelang Mitglied der JU-Vorstandschaft, Mitglied der Vorstandschaft des CSU-Ortsverbandes und 6 Jahre davon Gemeinderat der CSU Fraktion. Ebenfalls für 35 Jahre Zugehörigkeit zur CSU erhielt Herr Franz Georg Seidl eine Urkunde.

Anschließend wurde Herr Harald Dorschky mit den Urkunden der CSU Landesleitung sowie der Ehrenurkunde des Ortsverbandes und einem Gutschein **für 45 Jahre** Mitgliedschaft in der CSU Klosterlechfeld geehrt. Harry Dorschky war sowohl im Vorstand der JU als auch im Arbeitskreis für Außen- und Sicherheitspolitik sehr aktiv. Leider konnte **für 60 Jahre** Mitgliedschaft in der CSU Klosterlechfeld Herr Kaspar Trometer nicht persönlich

geehrt werden, da sein Gesundheitszustand eine Teilnahme nicht zuließ, so dass die Urkunden und ein Geschenk ihm demnächst persönlich zu Hause überreicht werden.

Eine ganz besondere Ehrung bildete den Abschluss: Altbürgermeister Peter Schweiger wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Werner Karge würdigte zusammen mit MdL Carolina Trautner und Landrat Martin Sailer den langjährigen Weggefährten und dessen Verdienste sowohl für den CSU-Ortsverband als auch für die Gemeinde Klosterlechfeld.

Werner Karge führte aus:

*„Peter trat am 1.11.1988 dem CSU-Ortsverband Klosterlechfeld bei und engagierte sich von Anfang an in verschiedenen Positionen in der Vorstandschaft. Nachdem er im Mai 1990 zum Gemeinderat gewählt worden war, übernahm er am 6. Februar 1998 das Amt des ersten Bürgermeisters. Man darf zu Recht behaupten, dass er unsere liebenswerte Gemeinde mit zu dem gemacht hat, was sie heute ist. Bedingt durch seine ehrliche, zuverlässige und kompromissbereite Art, konnte er auch zu vielen Politikern in Land und Bund Verbindungen zum Wohl Klosterlechfelds herstellen.*

*Nach seinem Ausscheiden als 1. Bürgermeister im Jahre 2014 ist Peter auch heute noch weiterhin für die CSU allgemein, als stellvertretender Kreisvorsitzender der Senioren CSU sowie in unserer Vorstandschaft tätig.*

*Eine besondere Auszeichnung erhielt er durch unseren 1. Bürgermeister Rudolf Schneider, der ihn 2014 zum Altbürgermeister ernannte.*

*Peter ist zudem in fast allen Ortsvereinen in irgendeiner Form tätig. Ein ganz besonderes Anliegen ist ihm seit Jahren der Erhalt des ehemaligen Franziskanerklosters sowie der Bestand der weithin bekannten Wallfahrtskirche und des Kalvarienbergs, wofür er sehr viel Energie und Zeit aufwendet.*

*Lieber Peter, für all dein Engagement, deine Arbeit, deine Zeit für unseren CSU Ortsverband und auch deine persönliche Unterstützung für mich und für unsere Gemeinde Klosterlechfeld ernennen wir Dich heute zu unserem Ehrenmitglied.“*

Abschließend bedankte sich Herr Werner Karge bei allen, die zu diesem gelungenen Nachmittag beigetragen haben und wünschte den Gästen noch ein paar schöne und unterhaltsame Stunden.



## Mahnwache wegen des Ukrainekrieges

Auf Initiative unseres CSU Gemeinderates Jürgen Langhammer fand am Sonntag den 06.03.2022 auf dem Festplatz eine Mahnwache anlässlich des Ukraine-Krieges statt.

Überrascht durch den von Russland geführten Angriffskrieg auf die Ukraine und tief betroffen von den schlimmen Ereignissen, fanden sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger auf dem Festplatz ein, um im stillen Gedenken und im Gebet ihre Solidarität mit dem Ukrainischen Volk zum Ausdruck zu bringen.

Unter der Ukrainischen Flagge und begleitet durch Gebete von Pfarrer Thomas Demel verlasen Bürgermeister Rudolf Schneider und Gemeinderat Jürgen Langhammer Gedanken zum kriegerischen Konflikt, verbunden mit der Mahnung, dass sich die Geschichte nicht wiederholen dürfe und wir uns deshalb mit den Menschen in der Ukraine solidarisieren müssen.

Nach wie vor gelten unsere uneingeschränkte Solidarität, unsere Hilfsbereitschaft, Nächstenliebe und unser Mitgefühl den Menschen, die unter diesem kriegerischen Konflikt so zu leiden haben.

Unser Dank gilt an dieser Stelle besonders all jenen Menschen in Klosterlechfeld, die sich aktiv um die aus der Ukraine geflüchteten Familien gekümmert haben und ihnen weiterhin helfend zur Seite stehen und ihnen ein neues Zuhause geben. *Jürgen Langhammer*



Bilder: Hieronymus Schneider



## Rama Dama 2022

Auch an der diesjährigen Aktion „Rama dama“ beteiligten sich wieder etliche Mitglieder des CSU-Ortsverbandes und halfen tatkräftig mit, unsere Gemeinde von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien. Dabei wurden u.a. Glas- und Kunststoffflaschen, Dosen, Papier, Folien, 2 Autoreifen und weiterer Unrat zusammengetragen. Die Mitarbeiter des Bauhofs sammelten das Material an vorgegebenen Stellen ein und entsorgten es ordnungsgemäß in der folgenden Woche. Zum Dank lud die Gemeinde alle fleißigen Helfer\*innen zu einer Brotzeit in den Lechfelder Garten ein. *Peter Schweiger*



## „Rund ums Kloster“ – Unterstützung bei Renovierungsarbeiten

Die Außenseite der Klostermauer war zuletzt durch Risse, Löcher, Flechtenbelag und viel Unkraut im Sockelbereich in einem verbesserungswürdigen Zustand. Anton Hirschmiller, Peter Schweiger und Siegfried Welzmilller nahmen sich dieses Problems an und wurden dabei von Malermeister Heinz Haberland fachkundig beraten. Eine Woche lang leisteten die drei Mitglieder des CSU-Ortsverbandes etwa 90 Stunden ehrenamtlich, um die Mauer zu sanieren. Nachdem die Pensionäre bereits letztes Jahr sämtliche Fenster im Klostergebäude abgeschliffen, ausgebessert und gestrichen hatten, wurden in einer erneuten Aktion Unkraut und Wurzelstöcke an der Außenseite der Mauer auf der Ostseite des Klostergartens entfernt, loses Material beseitigt und Risse und Löcher mit Spachtelmasse verputzt. Großflächigen Flecken wurden mit einer Salzlösung behandelt und anschließend die gesamte Mauerfläche grundiert. Damit die Oberfläche künftig vor eindringender Feuchtigkeit geschützt bleibt, wurde sie mit einer speziellen Lösung besprüht, ehe als dauerhafter Schutz die weiße Mineralfarbe aufgetragen werden konnte. Pfarrer Thomas Demel und die Mitglieder der Kirchenverwaltung freuten sich über die erneute ehrenamtliche Unterstützung und bedankten sich bei den Ausführenden. Zu den notwendigen Materialkosten von rund 1.500 € steuerte die Gemeinde dankenswerter Weise 1.000 € bei.

*Peter Schweiger*



## Stadtradeln 2022

Die Gemeinde Klosterlechfeld nahm auch beim diesjährigen Stadtradeln vom 14. Mai bis zum 3. Juni 2022 mit 7 Mannschaften teil. Dabei belegte unsere Gemeinde unter den 284 gemeldeten Kommunen in Bayern einen respektablen 96. Platz. Die öffentlichkeitswirksame Kampagne richtete sich auch diesmal wieder an alle sportbegeisterten Bürgerinnen und Bürger. Dabei sollten möglichst viele Kilometer - beruflich oder privat - mit dem Rad zurückgelegt und somit CO2 vermieden werden.

Im Landkreis Augsburg haben in diesem Jahr 5.413 Radlerinnen und Radler insgesamt 924.996 km bewältigt und damit 142 t Kohlendioxid eingespart.

Die Mannschaften vor Ort radelten insgesamt eine Strecke von 20.191 km (CO2 - Reduktion von ca. 3,1 t). Dabei wurden von den 21 Radlerinnen und Radlern des CSU-Ortsverbandes 11.672 km zurückgelegt, was einer Vermeidung von 1.798 kg Kohlendioxid gleichkommt. So konnte unsere Mannschaft unter den 244 gemeldeten Teams im Landkreis Augsburg einen hervorragenden 11. Platz belegen.

Besonders hervorzuheben ist dabei die Leistung des 73-jährigen Anton Hirschmiller, der mit 4.114 km unter allen Teilnehmern aus Klosterlechfeld mit Abstand die weiteste Strecke geradelt ist. Seine Touren führten ihn u.a. nach Dachau, zur Wieskirche, nach Bernried, nach Violau und Burtenbach. Mit dieser Leistung war er auch in diesem Jahr erneut im Landkreis Augsburg der beste Einzelfahrer und steigerte seine Vorjahresleistung sogar noch um weitere 236 km. Bei der Abschlussveranstaltung mit Siegerehrung, am 22. Juli in der Stadthalle Neusäß, erhielt Anton Hirschmiller vom stellvertretenden Landrat Hubert Kraus und dem Radverkehrsexperten des Landkreises, Jonas Fricke, für seine herausragende Einzelleistung eine Urkunde und einen Gutschein.

Wir möchten Sie auch jetzt schon ermutigen, beim Stadtradeln 2023 mitzumachen.

Ablauf und Teilnahmebedingungen werden dann für Sie wieder rechtzeitig im Gemeindeblatt veröffentlicht.

*Peter Schweiger*





Bild oben:  
Toni Hirschmiller und  
MdB Hansjörg Durz

Bild unten:  
Jonas Fricke, Organisator,  
Hubert Kraus, stellvertr. Landrat  
und  
Toni Hirschmiller

### 37. Dorfmeisterschaft bei den Stockschützen

Bei der Dorfmeisterschaft im Stockschießen nahmen in diesem Jahr 15 Mannschaften teil. Das Team des Gemeinderates Klosterlechfeld setzte sich zusammen aus 1. Bürgermeister Rudolf Schneider (SPD), Werner Karge und Jürgen Langhammer (CSU) sowie Thomas Müller (G.f.K).

Die Mannschaft des CSU Ortsverbandes bildeten Christine Müller, Anton Hirschmiller, Matthias Karge und Hermann Wech. Die fehlende Vorbereitung der Spieler beider Mannschaften machte sich bereits frühzeitig bemerkbar. So schafften sie es nicht über die Vorrunde hinaus und schieden somit schon vorzeitig aus dem Turnier aus.

Sieger der diesjährigen Dorfmeisterschaft wurde - erwartungsgemäß - die Mannschaft „Bock auf Stock“ bestehend aus den Spielern: Paul Wachter, Günther und Wolfgang Wech sowie Joachim und Patrick Zinßer.

Trotz der hinteren Platzierungen waren sich die Mannschaften des Gemeinderates und des CSU-Ortsverbandes einig, an einem bestens organisierten Turnier der Stockschützenabteilung teilgenommen zu haben. Alle Aktiven hatten großen Spaß, erlebten spannende Spiele, führten angeregte Gespräche und genossen nicht zuletzt eine tolle Verköstigung vor dem Stockschützenheim.

Wir danken Harald Dorschky und Maria Wech für die hervorragende Organisation der diesjährigen Dorfmeisterschaft. Gerne sind wir im nächsten Jahr wieder dabei, dann aber mit vorher absolvierten Trainingseinheiten.



*Jürgen Langhammer*

### Adventsmarkt

Nach zwei Jahren Abstinenz und begünstigt durch ideales Wetter, fanden sich am ersten Adventssonntag viele Besucherinnen und Besucher auf dem Klosterlechfelder Franziskanerplatz ein, um die Atmosphäre des diesjährigen Adventsmarktes zu genießen.

Als der 2. Bürgermeister Erwin Mayer am Stand der CSU gegen 14 Uhr die ersten Bratwurstsemmeln an die Besucher ausgab, war noch nicht zu erwarten, dass diese im Laufe des Nachmittags so reißenden Absatz finden sollten. Tatkräftig unterstützt wurde er von Werner Karge, Klaus-Jürgen Kunz, Jürgen Langhammer, Engelbert Streifinger und Thomas Thalheimer. Nach anfänglich ruhigem Beginn war bis zum Ende des Adventsmarkt ein kontinuierlicher Strom von Besuchern an den CSU Stand gekommen, um sich verköstigen zu lassen und gegen

19 Uhr waren alle 300 Semmeln und sämtliche Würstchen verkauft.

Diese Erfahrung machten nicht nur wir, sondern auch andere Anbieter wurden vom großen Besucherandrang überrascht und konnten die vielen Essenswünsche kaum erfüllen.

Einzig das von der CSU angebotene Bier fand keinen allzu großen Zuspruch. Wegen der eher kühlen Temperaturen griffen die Besucher lieber zu warmen Getränken, wie Punsch, Glühwein und dem von der Fußball-Abteilung des TSV Klosterlechfeld angebotenen Caipirinha.

Das Fazit des CSU Ortsverbandes: Einmal mehr eine gelungene Veranstaltung, die unser gemeinschaftliches Dorfleben bereichert hat.

*Jürgen Langhammer*





*Mit dem Tod verliert man Vieles,  
niemals aber die gemeinsame Zeit und die Erinnerungen.*

## Nachruf

Die CSU Klosterlechfeld trauert um das langjährige  
und geschätzte Mitglied

**Herrn Franz Kramer**

\* 30. April 1933 + 14. Oktober 2022

Der Verstorbene ist im Jahr 1990 der CSU Klosterlechfeld beigetreten und war über Jahrzehnte ein stets verlässlicher Weggefährte, der sich lange Zeit auch als Kassenprüfer für unseren Ortsverband einsetzte. Bei unserem diesjährigen Kaffeemittag im Frühjahr konnten wir mit ihm noch seine 30-jährige Mitgliedschaft feiern und er nahm die Ehrung mit großer Freude entgegen.

Besonders hervorzuheben ist auch sein Engagement für Kirche und Kloster. Viele Jahre war er dort als ehrenamtlicher Hausmeister tätig. Nicht vergessen wollen wir auch seinen Einsatz bei der eindrucksvollen Feier „400 Jahre Wallfahrtskirche Maria Hilf“, bei der er als Schuhmachermeister mit großem Geschick für die Akteure historische Schuhe anfertigte. Zudem war er als Mitglied in Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat sowie als begeisterter Sänger im Kirchenchor aktiv.

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied und werden sein Andenken stets in Ehren halten.  
Unser besonderes Mitgefühl gilt den trauernden Angehörigen.

Für die Vorstandschaft Werner Karge, Erwin Mayer und Jürgen Langhammer



Luftaufnahme von Klosterlechfeld um 1900

## Splitter aus dem Gemeinderat:

- Der Kindergarten „Maria Hilf“ in der Försterstraße wird generalsaniert und erweitert. Die Baukosten belaufen sich auf 2,3 Mio. Euro. Den Hauptteil trägt die Gemeinde, die Diözese steuert 250.000 Euro bei. Es wird eine staatliche Förderung von maximal 50 Prozent der förderfähigen Baukosten erwartet. Die Projektsteuerung obliegt dem St. Ulrichswerk der Diözese Augsburg.
- Das seit langem geplante Baugebiet Nr. 12 „Otto-Wanner-Straße-Nord“ beschäftigte den Gemeinderat fast das ganze Jahr 2022. Die letzten landwirtschaftlichen Grundstücke konnten notariell erworben werden, die Bauleitplanung steht, die Kriterien für einen Bewerbungsbogen wurden erarbeitet und an Interessenten versandt. Mittlerweile haben sich 14 Bewerber für die zu vergebenden Baugrundstücke gemeldet.
- Auf Vorschlag des 2. Bürgermeisters Erwin Mayer (CSU) werden die drei Stichstraßen im neuen Baugebiet „Otto-Wanner-Straße-Nord“ nach den Altbürgermeistern Peter Bullinger, Otto Plocher und Hubert Dammert benannt.
- Die drei AVV-Haltestellen am Bahnhof, dem Kalvarienberg und neu im Baugebiet „Otto-Wanner-Straße-Nord“ werden zukünftig mit digitalen Fahrgastinformationsstelen ausgestattet.
- Der Gemeinderat Klosterlechfeld befasste sich in diesem Jahr sehr intensiv mit dem Thema „Energie“. Demnächst wird eine Projektgruppe ins Leben berufen, die zusammen mit einem Energieberater eine konzeptionelle Betrachtung für eine energetische Optimierung und Ausstattung von gemeindlichen Bestandsgebäuden erstellt. Der Freistaat Bayern fördert hierbei insbesondere die Programme „Energienutzungsplan“ und „Energiekonzept“.
- Bereits im letzten Jahr vereinbarten die VG-Gemeinden in Absprache mit den Schulverbänden, keine mobilen Lüfter für die Schulen und Kindergärten anzuschaffen, sondern eine langfristige sinnvolle Lösung mit dem Einbau von Lüftungsanlagen zu tätigen. Die Genehmigung des Gemeinderates erfolgte in diesem Jahr. Die Gesamtinvestition für die Schule und den Kindergarten „Maria Hilf“ beläuft sich auf eine knappe Million Euro; Zuschüsse sind bis zu 80% möglich.
- Die Gemeinden Untermeitingen und Klosterlechfeld haben beschlossen, einen Rad- und Gehweg südlich der Kreisstraße von Untermeitingen nach Klosterlechfeld zu planen, Details sind noch offen.
- Im Januar wurde für die ausgeschiedene Claudia Lärm Frau Franzika Hund von der UKW als neue Gemeinderätin vereidigt.

*Reinhard Hiller, Fraktionsvorsitzender*



Reinhard  
Hiller



Toni  
Hirschmiller



Werner  
Karge



Jürgen  
Langhammer



Erwin  
Mayer

**Öffentlicher Personen-Nahverkehr**  
Fahrplan gültig ab 11.12.2022

**Abfahrtszeiten: Klosterlechfeld nach Augsburg Hbf**

5:25A	5:51A	6:25	6:55A	7:25	7:55A	8:25	9:25	10:25	11:25	12:25
13:25	14:25	15:25	15:55A	16:25	16:55A	17:25	18:25	19:25	20:25	21:14
22:14	23:14	0:14C								

**Abfahrtszeiten: Augsburg Hbf nach Klosterlechfeld**

4:50A X	6:00	6:32A	7:00	8:01	9:01	10:01	11:01	12:02	13:01	13:31A
14:01	15:01	16:01	16:31A	17:01	18:01	19:01	20:01	21:14	22:14	23:14
0:18C X										

**Abfahrtszeiten: Klosterlechfeld nach München Hbf (Umsteigen in Kaufering)**

Kll ab	5:32A	6:32	7:03A	7:32	8:32	9:32	10:32	11:32	12:32	13:32
Mü an	6:23	7:19	8:04A	8:19	9:19	10:19	11:19	12:19	13:19	14:20
Kll ab	14:32	15:32	16:32	17:32	18:32	19:32	20:32	21:45	22:45	23:45
Mü an	15:19	16:19	17:19	18:19	19:19	20:19	21:	22:41	23:42	0:41
Kll ab										
Mü an										

**Abfahrtszeiten: München Hbf nach Klosterlechfeld (Umsteigen in Kaufering)**

Mü ab	4:39A	5:20Xx	5:52A	6:20	6:39	7:20	8:20	9:41	10:20	11:20
Kll an	5:51	6:25Xx	6:55A	7:25	7:55	8:25	9:25	10:25	11:25	12:25
Mü ab	12:20	13:20	14:40	15:20	16:20	17:20	18:20	19:20	20:20	21:20
Kll an	13:25	14:25	15:25	16:25	17:25	18:25	19:25	20:25	21:13	22:13
Mü ab	22:20	23:20 SA								
Kll an	23:14	0:13 SA								

A: W außer Samstag X: Umsteigen in Bobingen C: an Sam-, Sonn- und Feiertagen SA: nur Samstag  
Xx: Mo bis SA

**Busfahrplan Klosterlechfeld – Schwabmünchen und zurück**

**Montag – Freitag**

KLL Bahnhof	5:54	6:36	7:13	8:18	9:21	11:21	11:47	12:27	13:47	13:54
SMÜ Bahnhof	6:10	6:52	7:29	8:34	9:37	11:37	12:08	12:43	14:08	14:10
KLL Bahnhof	14:14	14:38	15:39	17:07	17:56		KLL Kirche	18:19		
SMÜ Bahnhof	14:30	14:54	15:55	17:23	18:17		SMÜ Bahnhof	18:34		
SMÜ Bahnhof	5:37	6:20	7:03	9:05	11:05	11:32	12:08	12:33	13:32	14:17
KLL Bahnhof	5:52	6:35	7:18	9:20	11:20	11:47	12:27	12:48	13:47	14:38
SMÜ Bahnhof	14:37	15:22	16:34	17:41	18:03	18:37				
KLL Bahnhof	14:52	15:37	16:49	17:56	18:18	18:52				

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen keine Verbindung

**Alle Angaben ohne Gewähr!**



Gelöbniswallfahrt 1954



Rückkehr der



Kloster und Wallfahrtskirche



Bahnhof Westseite



Johannesglocke 1950



Lechbrücke am Zollhaus



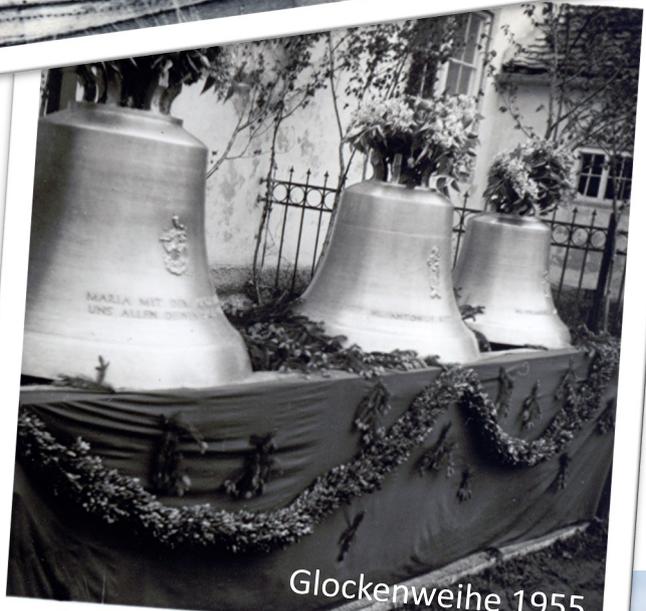
Steg über den Lech bei Schwabstadt



ehem. Armenhaus



Glockenweihe 1955



**Die Termine für das kommende Jahr konnten  
zum jetzigen Zeitpunkt leider noch nicht festgelegt werden.**

Christbaumsammelaktion	14.01.2023 ab 08:00 Uhr
Winterwanderung	CSU Jahreshauptversammlung
Radltour	Klosterbiergarten
Dorrfest	American Barbecue
CSU Kaffeenachmittag	Adventsmarkt

**Fröhliche Weihnachten  
und ein gesundes, glückliches Neues Jahr  
wünscht Ihnen  
der CSU-Ortsverband Klosterlechfeld**



Bild: Rudolf Baier, Friedberg